

Atlantis 3.0

**Meisterjahre ins
lichtvolle Zeitalter**

Brigitte Maria Maier

Impressum

Atlantis 3.0 – Meisterjahre ins lichtvolle Zeitalter

Autorin: Brigitte Maria Maier

E-Mail: [brigitte\(at\)avataris-coaching.de](mailto:brigitte(at)avataris-coaching.de)

Covergestaltung: Jacqueline Wiehl, Werbeagentur
Firebird

Verlag & Druck: tredition GmbH

An der Strusbek 10, 22926 Ahrensburg, Germany

Bildnachweis:

Autorenfoto: Brigitte Maria Maier

Foto Spirale: Brigitte Maria Maier

1. Auflage 2023

ISBN Softcover: 978-3-347-92142-9

ISBN E-Book: 978-3-347-92143-6

Dieses Buch ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte liegen bei der Autorin. Jegliche Vervielfältigung, auch auszugsweise durch Kopieren, Übersetzen, Speichern in Datenbanken oder elektronischen Systemen sowie auf Mikrofilmen ist ausdrücklich untersagt. Zuwiderhandlung wird zivil - und strafrechtlich verfolgt.

Die Inhalte dieser Publikation wurden sorgfältig recherchiert. Fehler sind jedoch nicht auszuschließen. Autorin und Verlag übernehmen keinerlei juristische Verantwortung oder Haftung für Schäden.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Die Autorin übernimmt keinerlei Gewähr für Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen die Autorin, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung der dargestellten Informationen, bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen.



Wir sind eine Menschenfamilie und die Erde ist unser Auftrag. Die Verbindung zur Seele ist unsere Passion, der Frieden in unserem Herzen unser höchstes Ziel.

Brigitte Maria Maier

Inhalt

Einleitung	9
Die Auferstehung von Atlantis	15
Kristallstädte von Atlantis	25
Der Kristall-Steinkreis von Atlantis	37
Die Verbindung von Atlantis zu Avalon	46
Erzengel Michael - der Seelenhüter	56
Die Erde – ein Herzensprojekt der Plejaden	68
Atlantisch-karmische Seelenverbindungen	79
Das Herz als Licht-Tor in uns	94
Die geheime fünfte Herzkammer als Herzöffner.....	101
Bedeutung der Amygdala & der Antarkarana	106
Die Energie des 13. Chakras und DNA-Strangs.....	113
Die Schwingungserhöhung im Lichtkörper.....	124
Die atlantische Seelenfamilie	133
Die Archetypen Heiler, Priester und Magier	140
Das männliche und weibliche Kollektivfeld	149
Die spirituelle Alchemie der Sexualität.....	161
Rückverbindung zur Ur-Sexualität	172
Rituale zur Verbindung mit der Sexualmagie	181
Neue Seelenpartnerschaften finden sich	194
Rückkehr der Lichtpriesterschaft aus Atlantis	204

Meisterjahre in das lichtvolle Zeitalter	210
Über die Autorin	223
Literaturempfehlung	225

Einleitung

Das Schöne an Legenden ist: Sie sterben nie!

Legenden beinhalten immer einen Mythos, Mystik, das für den Verstand Unbegreifliche, eine tiefgreifende Weisheit, jedoch auch einen Raum für viel Wahrheit, Fantasie, Spannung und Fiktion. Legenden werden von Generation zu Generation weitergegeben als Mahnung, begangene Fehler nicht mehr zu wiederholen und ebenfalls auch als Hoffnungsmodell für die Herausforderungen der gegenwärtigen Generation.

Die Legende von Atlantis gehört in diese Kategorie, egal, ob wissenschaftlich betrachtet oder spirituell. Es ist bis heute von so großer Faszination, dass man sich noch immer mit dieser versunkenen Hochkultur beschäftigt. Jeder Mensch hat da sicher eine eigene Wahrheit und einen entsprechenden Blickwinkel darauf, was man selbst für möglich und wahr hält. Vieles davon wird sicherlich auch belächelt und im Bereich der abgehobenen „Esoterik“ und als nicht erforschte Grenzwissenschaften oder sogar als Spinnerei abgestempelt.

Im ersten Buch dieser Reihe „Atlantis 2.0 – Weckruf für die Menschheit“ ist ausführlich beschrieben, wie die Idee zu diesen Büchern entstanden ist und worauf die darin beschriebenen Annahmen fußen.

Das vermittelte Wissen baut aufeinander auf. So ist es sinnvoll, auch den ersten Band „Atlantis 2.0“ intensiv

durchzuarbeiten. Vieles davon ist Grundlagenwissen für dieses neue Buch. Einiges Wichtiges werde ich in der Wiederholung kurz anreißen, jedoch nicht nochmals detailliert darauf eingehen. Alles, was ich über Atlantis schreibe, entspringt nicht meiner eigenen Fantasie oder Wunschvorstellung, sondern ich rufe die Informationen über mein eigenes zeitloses Seelenfeld von den verschiedenen Epochen ab, die meine Seele in Atlantis verbracht hat. Es ist wie ein Herzensauftrag, dies heute den Menschen als Erinnerung auf diese Weise zur Verfügung zu stellen, so dass auch sie sich wieder an ihr kostbares Erbe erinnern. So ist zu verstehen, dass diese Ausführungen immer Raum für Interpretation bieten und ich sie nicht als die alleinige Wahrheit hier darstellen möchte. Ich bitte Sie wiederum, auch dieses Buch mehr mit dem Herz zu lesen als mit dem Verstand. Es sollte ein Buch sein, das Sie, liebe Leserin, lieber Leser, auf eine neue Sichtweise einlädt, die Dinge hinter dem Sichtbaren wahrzunehmen, das, was der Verstand nicht begreifen kann. Ebenfalls sollte es einen Raum geben für eigene Prozessarbeit. Sehr vieles in diesem Buch entspringt aus meiner jahrelangen Arbeit als Heilpraktikerin und meiner medialen Gabe, in Seelenfeldern von Menschen, sowie kosmischen Feldern lesen zu können.

Ich lade Sie ein, damit Ihre eigenen Erfahrungen zu machen und ich bitte Sie: Glauben Sie mir nichts, sondern fühlen Sie, was es mit Ihnen macht und wo Sie eine Resonanz spüren. Alles, was nicht Ihrer Wahrheit oder Ihrem Weltbild entspricht, sehen Sie bitte als

Möglichkeit, aber nehmen Sie einfach wertfrei das hier- von für sich heraus, was sich für Sie selbst stimmig an- fühlt. Wir sind alle Menschen mit einem bestimmten Blick auf die Dinge und das Mysterium Leben. Jeder Mensch hat seine eigene Wertvorstellung, Erfahrungen und Prägungen. Niemand hat die alleinige Wahrheit und diese in Stein gemeißelt. So ist es auch mit dem In- halt dieses Buches. Ich danke allen Leserinnen und Le- sern, die bereits den ersten Band von dieser Reihe geles- sen und mir sehr viele berührende Feedbacks dazu ge- geben haben, wie sehr es sie bewegt und allein durch das Lesen und das Sich-darauf-Einlassen etwas tief in ih- rem Inneren verändert hat. Auch dieses Buch hat diese transformatorische Qualität. Wir leben in einer sehr be- sonderen und herausfordernden Zeit. Man kann sie mit der Endzeit von Atlantis vergleichen, nur mit anderen Themen. Im Kerngeschehen geht es eigentlich immer nur um ein bestimmtes höheres Bewusstsein, um die Trennung und Spaltung in uns und im Außen aufzuhe- ben. Wir sind eine Menschheit und können diese gro- ßen gesellschaftlichen, globalen und kosmischen Her- ausforderungen nur miteinander schaffen.

Die Aufgabe ist immens und beinhaltet jedoch auch die Möglichkeit der Erschaffung einer neuen Gesell- schaftsform mit einem nachhaltigen Wertesystem. Über das Einwirken von bestimmten Schattenkräften, die uns teilweise bislang an den Kollaps unserer bishi- rigen Welt gebracht haben könnten, habe ich im ersten Band geschrieben. Auch das ist eine seltsame Parallele

der heutigen Wertekrise, die damals in bestimmter Form auch vorhanden war und zum Zerschlagen der Gesellschaft und Hochkultur von Atlantis geführt hat. Wir als vereinte Menschenfamilie stehen an einem ähnlichen Punkt.

Je mehr uns bewusst wird, was im Kollektiven im Hintergrund in unserer Welt wirklich passiert und welchen Zweck dies verfolgt, desto mehr sind wir definitiv alle in unserer Verantwortung gefragt, die Veränderung in uns selbst und im Kollektiv proaktiv anzustoßen. Dieses Buch will Sie dabei unterstützen, den Weg zu sich zu gehen, die tiefe Transformation aus dem eigenen Inneren heraus zu schaffen. Es geht darum, dass es bewusste Menschen braucht, die mutige Vorreiter sind wie strahlende Leuchttürme. Menschen, die den Weg ebnen und Laternen aufstellen. Menschen, die für die Veränderung auf unserer Erde aufstehen und eintreten. Nun ist es so, dass Transformation immer zuerst bei uns selbst anfängt.

Wir beginnen nun wieder unsere gemeinsame Reise durch dieses Buch. Für die bessere Verständlichkeit ist es in der persönlicheren „Du“ Form geschrieben. Im höchsten Respekt vor der freiwilligen geschlechtlichen Orientierung eines jeden Menschen, habe ich mich um des deutlich leichteren Leseflusses willen entschlossen, hier auf eine genderkonforme Formulierung zu verzichten. Die Seele in ihrer unendlichen Kostbarkeit kennt keine gendergerechte Sprache. Die Seele ist gender-

neutral oder man könnte vielleicht auch sagen androgyn, denn sie entscheidet vor jeder neuen Inkarnation, welches biologische Geschlecht sie für diese Lebensreise haben wird. Sie IST einfach, sie ist Liebe, sie ist Licht, sie ist alles und mit allem verbunden, besonders mit ihrem Schöpferimpuls. So`Hala ist der atlantische Begrüßungsgruß. „So“ bedeutet Bewusstsein. „Hala“ heißt: Lichterkranz von den Sternen.

Danke, liebe Seele, dass du hier bist und dieses Buch liest. Als besonderes Geschenk für dein kostbares Sein, möchte ich dir eine meditative Seelenreise in den Heiltempel von Atlantis schenken, welche du unter diesem Link findest:

<https://bit.ly/420eqo8>



Die Auferstehung von Atlantis

Angeblich könnte Atlantis durch ein kosmisches Phänomen untergegangen sein, was sich „Polsprung“ nennt. Dies passiert astrologisch gesehen circa alle 300.000 Jahre, indem sich das Magnetfeld der Erde und damit die Pole drehen. Dies ist kein esoterisches Katastrophenszenario mit Endzeitstimmung, sondern eine Realität, mit der sich schon jahrzehntelang die Wissenschaft in unzähligen Studien beschäftigt. Ein solcher Polsprung geht mit großen und massiven Naturkatastrophen, Überschwemmungen, Flutwellen, Eiszeit und Vulkanausbrüchen einher. Es springt nicht nur der Nordpol an den Südpol und umgekehrt, sondern das gesamte Magnetfeld der Erde wird dadurch instabil und baut sich wieder neu auf. Dies passiert nicht nur auf der physischen Auswirkungsebene der Erde, sondern auch auf der geistigen Achse der Menschen. Diese Ereignisse bauen sich meist schon jahrelang vorher energetisch auf, da das Erdmagnetfeld immer schwächer wird und somit vermehrt kosmische Strahlungen unsere Erde erreichen. Diese tragen unter anderem zu massiven Klimaverwerfungen bei. Die Pole verschieben sich, das Polareis schmilzt immer mehr und erzeugt große Überschwemmungen bis hin zu Flutwellen, die nicht nur ganze Landstriche, sondern auch Kontinente zum Untergang bringen können.

Seher beschrieben, dass es mit einer dreitägigen Dunkelheit einhergeht. Laut Recherchen von Wissenschaftlern liegt der letzte Polsprung, ein

naturgewaltiges Schauspiel, das sich angeblich schon über einhundertsiebzimal wiederholt hat, ungefähr 700.000 Jahre zurück. Der Biophysiker Dieter Broers forscht schon seit langer Zeit im Bereich biologischer Wirkung von elektromagnetischen Wellen und vertritt die Annahme, dass ein solches Ereignis wieder unmittelbar bevorstehe und damit einen Evolutionssprung im menschlichen Bewusstsein bewirken werde. In dieser Form, durch einen Polsprung, der den gesamten riesigen Kontinent im Meer versinken ließ, könnte der Untergang von Atlantis passiert sein. Doch geschehen diese Phänomene nicht aus heiterem Himmel oder entspringen dem „Zorn eines strafenden Gottes“, der einen großen Teil der Menschenfamilie wegen ihrer Sündhaftigkeit auslöschen will, wie einst die Städte „Sodom und Gomorra“ in der Bibel. Die damaligen Menschen hatten, wie auch heute, ihren Anteil daran. So ist die energetische, zeitlose Überlieferung diese, dass Atlantis vor allem durch die Manipulation und das Einwirken von bestimmten machtvollen Kräften untergegangen und im Meer versunken sei.

Nennen wir sie Schattenkräfte, die nicht aus Liebe handelten, sondern andere Ziele verfolgten. Diese wollten die Allein-herrschaft. Es ging um die Unterwerfung der Menschen, die fortan dieser Elite dienen sollten. Man wollte die Atlanter von ihrem spirituell-geistigen Wissen und ihrem hohen Bewusstsein, welches über Dimensionen verbunden war, abschneiden. Denn bewusste, reine, wahrhafte und mit der Schöpfung

verbundene Wesen waren schwer lenk- und manipulierbar. Dafür war es nötig, ihre Energie zu reduzieren, das Bewusstsein und die Anbindung an die Schöpfung zu unterbinden, ihre Lichtkörper und ihre Nahrung zu vergiften und dass sie darüber vergaßen, wer sie in Wirklichkeit waren, nämlich Schöpfergötter mit großen medialen Fähigkeiten. Man erzeugte eine massive Spaltung innerhalb der damaligen Menschenfamilien, so dass Gefühle wie Neid, Gier, Missgunst und Hass Einzug hielten. Das Misstrauen gegenüber anders Denkenden und noch mit der Schöpfung verbundenen Wesen wurde geschürt und mit Angstenergie befeuert.

Die größte Sorge der neuen „Götter“ und der dunklen Priesterschaft war es, dass die Atlanter wieder ein Bewusstsein dafür bekommen, wie mächtig sie eigentlich durch ihre Licht- und Schöpferkraft sind.

So wurden viele durch das Verbreiten von massiver Angst und die damit verbundene Kontrolle in die Abhängigkeit und Unterwerfung gebracht, um damit aus dem eigenen Überlebensaspekt dieser neuen Elite zu dienen.

Diese neue Elite missachtete den freien Willen eines jeden Schöpferwesens, der nicht ohne Konsequenzen übergangen werden darf. Dies geschah durch die mannigfaltige Manipulation und den damit verbundenen Missbrauch. Es wurden energetisch veränderte fünfdimensionale Hologramme in das Bewusstsein der

damaligen Menschen verankert, was sie von der Anbindung an den Schöpfer trennte. Darüber wurden sie manipuliert und kontrolliert für die Zwecke der neuen Herrscher. Es fanden Genmanipulationen statt, so dass der Zugang zur vollständigen, kristallinen DNA unterbrochen und fragmentiert war für diese und alle nachfolgenden Generationen. Das hatte den Verlust der geistigen Fähigkeiten zur Folge, so dass die Schwingung der Menschen rapide sank und sie damit in eine Art funktionale Sklavenrasse verwandelt wurden, gelenkt durch ein anderes Bewusstsein der damaligen Machthaber.

Viele Atlanter überlebten das nicht, und so waren die neuen Herrscher bald übermächtig und konnten ihre Macht ausleben.